

Koordinaten des Referenzpunktes

Lage-Koordinaten

Bezugssystem: ETRS89 bzw. WGS84

UTM

E 33413112.0 m
N 5659162.5 m

ellipsoidisch

13.759658° ö.L.
51.077387° n.B.
13° 45' 34.769" ö.L.
51° 04' 38.595" n.B.

kartesisch

X 3900214.5 m
Y 955073.2 m
Z 4939098.7 m

Bezugssystem: RD/83

ellipsoidisch

13.761431° ö.L.
51.078624° n.B.
13° 45' 41.150" ö.L.
51° 04' 43.046" n.B.

3GK

R 5413214.3 m
H 5660981.2 m

Höhe

ETRS89 - ellips. Höhe 180,7 m

DHHN92 - Normalhöhe 137,5 m

Angezeigte Koordinaten

Nord/Breite

Ost/Länge

Höhe

Kontakt Geodätischer Raumbezug:
Telefon: +49 351 8283-2411
E-Mail: raumbezug@geosn.sachsen.de

Allgemeiner Kontakt:
Telefon: +49 351 8283-8400
E-Mail: verkauf@geosn.sachsen.de

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen
Obrichtplatz 3
01099 Dresden

Herausgeber / Redaktion / Gestaltung und Satz:

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

Druck:

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

Redaktionschluss:

Juni 2014

Verteilhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmaßi- gen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwer- bung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Ver- treibsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright:

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.



Überprüfen Sie die Genauigkeit
Ihres Navigationsgerätes oder
Smartphones



So überprüfen Sie die Genauigkeit Ihres Navigationsgerätes

Schritt 1

Stellen Sie Ihr Gerät auf das Bezugssystem ETRS89 und die Koordinatendarstellung auf UTM Zone 33N oder ellipsoidisch (geografisch) ein.

Schritt 2

Legen Sie Ihr Gerät auf das Kreuz auf der Metallplatte.

Schritt 3

Bestimmen Sie die Standortkoordinaten mit Hilfe Ihres Gerätes (ggf. unter Einsatz einer entsprechenden App).

Schritt 4

Vergleichen Sie Ihre Messwerte mit den Koordinaten des Vergleichspunktes auf der Metallplatte.

Bitte beachten Sie, dass die ermittelte Genauigkeit nur bei einem Empfang von **mindestens vier** Satelliten gilt!

Koordinatenumrechnung

Die folgende Umrechnungstabelle zwischen Grad- und Meterangaben ist anwendbar für Dresden (Berechnungsgrundlage 51° nördliche Breite).

Breitenunterschiede

$1^\circ \triangleq 111 \text{ km}$
 $1' \triangleq 1850 \text{ m}$
 $1'' \triangleq 30,8 \text{ m}$

$1 \text{ m} \triangleq 0,000000901^\circ$
 $1 \text{ m} \triangleq 00' 00,0005''$

Weitere Informationen



www.landesvermessung.sachsen.de/jinhalt/info/ref/referenz.html



Globale Navigationssatellitensysteme (GNSS)

Mit Hilfe globaler Satellitennavigationssysteme (z.B. GPS, GLONASS, BeiDou, Galileo) wird die Position des Empfängers durch Entfernungsmessung zu mehreren Satelliten bestimmt. Diese Satelliten umkreisen auf hohen Bahnen die Erde.

Nutzung

Satellitennavigation wurde ursprünglich für militärische Zwecke entwickelt. Heute wird sie auch im zivilen Bereich verwendet, z.B. im Vermessungswesen, der See- und Luftfahrt, der Feuerwehr und der Landwirtschaft. Im privaten Bereich werden GNSS ebenfalls genutzt: zur Fahrzeugnavigation, zur Orientierung bei Aktivitäten in der Natur oder auch bei der „digitalen Schatzsuche“ Geocaching.

Funktionsweise

Um die Position und Höhe im Raum berechnen zu können, werden zeitgleich mindestens vier Satelliten benötigt. Unter optimalen Bedingungen (Messung auf freier Fläche) können heutzutage mehr als acht Satelliten empfangen werden. Je mehr Satelliten bei der Messung ausgewertet werden können, desto genauer ist die Positionsberechnung. Navigationsgeräte, wie sie z.B. im Smartphone genutzt werden, erreichen eine Genauigkeit von 5 - 10 m.

Funktionsstörungen

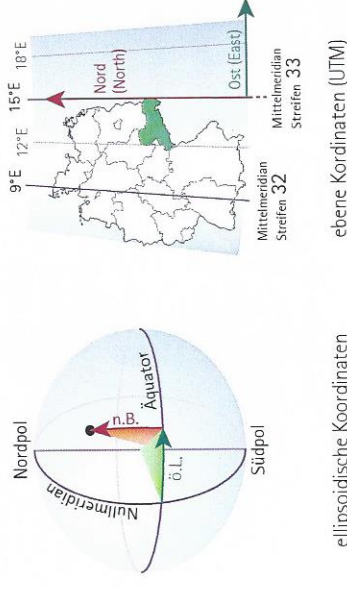
Die Positionsberechnung kann durch verschiedene Faktoren gestört werden. Zum Beispiel wird der Satellitenempfang durch Bäume erheblich beeinträchtigt. An Hauswänden können die Signale der Satelliten reflektiert werden, was zu einer Verfälschung der berechneten Position führen kann.

Bezugs- und Koordinatensysteme

Auf dem Navigationsgerät wird die Position in Form von Koordinaten angezeigt. Es gibt dabei verschiedene Koordinatenreferenzsysteme, die im Gerät manuell eingestellt werden können. Ein Koordinatenreferenzsystem besteht aus einem Bezugssystem (Datum) und einem Koordinatensystem.

Bezugssysteme sind z.B. das Rauenbergdatum in verschiedenen Ausprägungen, (z.B. Deutsches Hauptdreiecksnetz DHDN, Potsdam Datum PD, RD/83) das World Geodetic System 1984 (WGS84) oder das European Terrestrial Reference System 1989 (ETRS89). Das ETRS89 gleicht nahezu dem WGS84.

Als **Koordinatensysteme** werden vorwiegend das 3°-Gauß-Krüger-Koordinatensystem (GK) mit Angaben in Metern, das UTM-Koordinatensystem mit Angaben in Metern und das ellipsoidische Koordinatensystem mit Angaben in dezimalgeteilten Grad oder Grad, Minuten, Sekunden verwendet.



Unbedingt beachten

Beim Vergleich von Koordinaten, z.B. beim Wandern mit Wanderkarte und Navigationsgerät, ist es besonders wichtig, dass sowohl das Bezugs- als auch das Koordinatensystem richtig eingestellt sind. Bei der Berechnung der Koordinaten im gleichen Koordinatensystem aber verschiedenen Bezugssystemen können sich erhebliche Positionsunterschiede ergeben.

Koordinaten-Referenzpunkt

Beim GeoSN können Sie Ihren Satellitennavigationsempfänger oder Ihr Smartphone auf seine Genauigkeit überprüfen. Wir haben für Sie einen geodätischen Referenzpunkt mit Dezimetergenauigkeit eingemessen. Dessen Koordinaten können Sie mit denen auf Ihrem GNSS-Empfänger vergleichen.